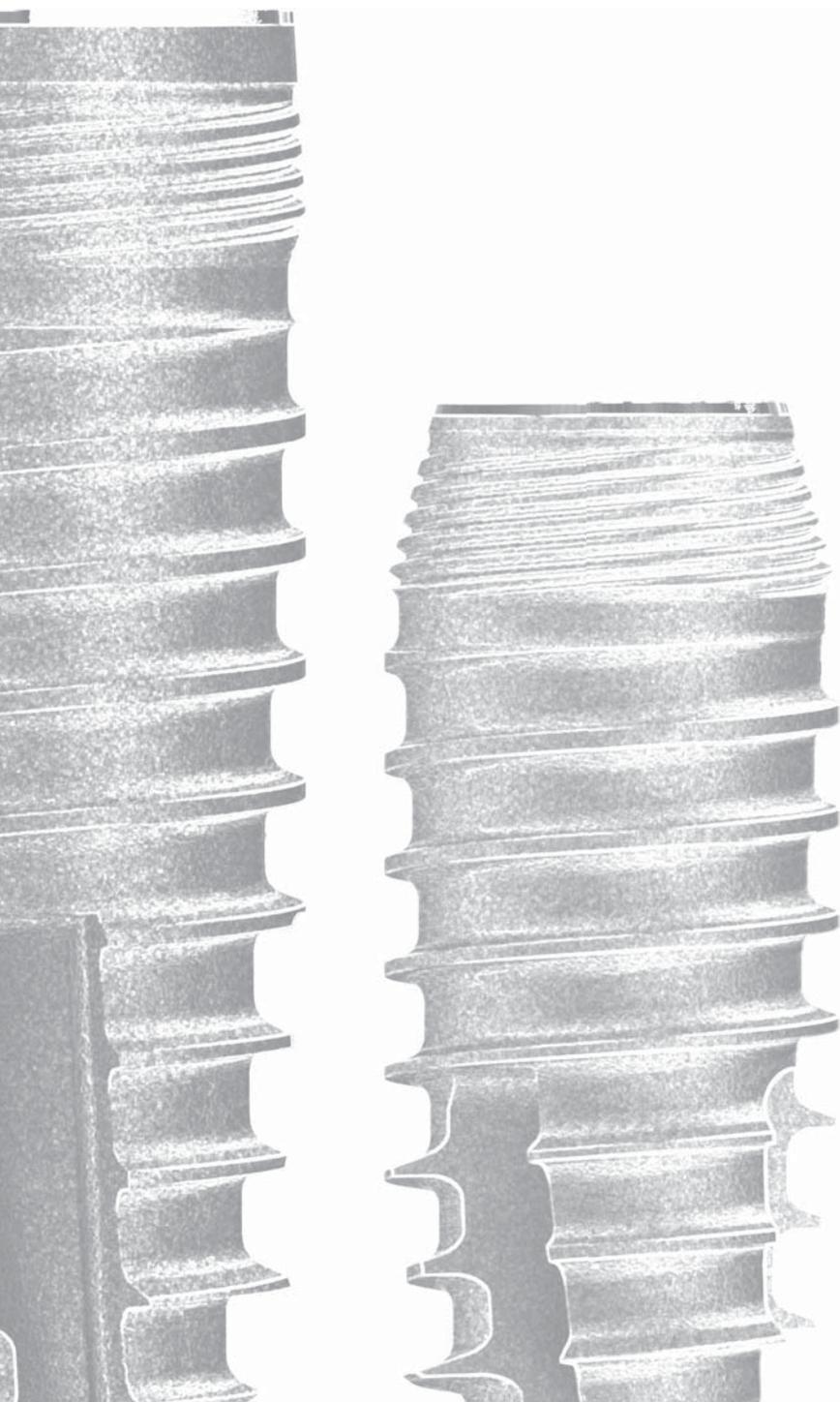


IHDEDENTAL 



ZWEITEILIGE IMPLANTATE

DENTAL IMPLANT
SYSTEM
PLACE[®]

IHDEDENTAL 

Ihr Interesse ist unser Antrieb



Die Dr. Ihde Dental ist seit 60 Jahren ein zuverlässiger Partner für ein breites Spektrum von Implantatsystemen und Verbrauchsmaterialien. Wir liefern Zahnärzten und Dentaltechnikern exakt aufeinander abgestimmte Materialien und Systeme, die einfach und sicher einzusetzen sind. Dabei achten wir stets auf hohe Qualität und ein exzellentes Preis- / Leistungsverhältnis, damit Sie wirtschaftlich und mit hoher Effizienz Ihren Patienten beste Rundumversorgung garantieren können.

Der vorliegende Katalog gibt Ihnen einen Überblick und alle notwendigen Informationen über unsere Produkte. Jederzeit stehen wir Ihnen auch persönlich über die angegebenen Hotlines zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Webseiten:

www.implant.com || www.ihde-dental.de || www.boi.ch

Das Unternehmen wurde 1954 von dem Zahntechniker Klaus Ihde in Berlin gegründet. In den sechziger Jahren erfolgte die Firmenverlegung nach Bayern. Ende der achtziger Jahre wurden aus der Einzelhandelsgesellschaft Klaus Ihde die Dr. Ihde Dental GmbH (Deutschland) und die Dr. Ihde Dental AG (Schweiz). Ihde Dental ist heute an vier Standorten in Europa und über 45 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe gehört – gemessen an den Neuentwicklungen und den erteilten oder angemeldeten Patenten in den letzten Jahren – zu einem der innovativsten Implantatunternehmen weltweit.

Die Kernaufgaben der Ihde Dental umfassen Entwicklung, Beschaffung und Vertrieb von Medizinprodukten. Wir nutzen eine grosse Zahl von Lieferanten im Bereich des Verbrauchsmaterials, produzieren jedoch Implantate seit vielen Jahren im eigenen Betrieb. Dank modernster Herstellungstechnologie und einem abgerundeten Maschinenpark können alle Teile schnell, präzise und preiswert hergestellt werden.

Unsere Partner

Viele neue Ideen und gute Gedanken werden von Anwendern und Kunden an uns herangetragen. Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns ein extrem wichtiges Anliegen. Kommen Sie bitte jederzeit auf uns zu, wenn Sie etwas zu verbessern oder zu beanstanden haben. Ihre Ideen und Ihre Meinung helfen uns allen, jeden Tag die Wünsche unserer Patienten mehr und besser zu erfüllen. Denn auch bei uns steht der Patient an erster Stelle.

Unsere Marktleistung und unsere Arbeitsethik

Seit seiner Gründung setzt das Unternehmen auf innovative Ideen und fortschrittliche Technik, Premiumqualität, ein sehr gutes Preis- / Leistungsverhältnis, optimale Patienten- und Anwenderfreundlichkeit und lange Lebensdauer. Unser Programm vereint modernste Erkenntnisse aus Forschung und den Praxen in vielen Ländern der Welt.

Kundenorientierung bedeutet für uns **Wir sind immer für Sie da!**

- Wir bieten Schulungen, Nachschulungen und Beratung für Anwender.
- Wir beraten unsere Kunden umfassend und fachlich korrekt.
- Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen in die Praxis.

Bitte rufen Sie uns zur Vereinbarung eines Termins an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Dr. Ihde Dental AG
Dorfplatz 11
CH - 8737 Gommiswald / SG
Tel. +41 (0)55 293 23 23
Fax +41 (0)55 293 23 00
contact@implant.com

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
D - 85386 Eching / München
Tel. +49 (0)89 319 761-0
Fax +49 (0)89 319 761-33
info@ihde-dental.de



ANWENDUNGSGEBIETE IMPLANTATSYSTEM FÜR ENOSSALE ZAHNÄRZTLICHE IMPLANTATIONEN

Place® Implantate bieten eine rotationssichere interne Tri-Lobe-Verbindung. Es gibt zwei Durchmesser bei den Verbindungen zwischen Implantat und Abutment: SC (Small Collar) für **Place®** 3.5mmd, und WC (Wide Collar) für alle anderen Durchmesser. Knochenseitig sind **Place®** Implantate kompatibel mit **Hexacone®** und **Xign®**: Es können die selben chirurgischen Instrumente (ausser Einbringhilfen) verwendet werden. **Place®** Implantate sind gestrahlt und geätzt.

Vorgeschriebene, bzw. empfohlene Anzugsmomente für Implantate, Abutments und Befestigungsschrauben finden Sie auf unserer Homepage unter

www.implant.com/de/instructions

VORARBEITEN BEI SCHABLONENANWENDUNG

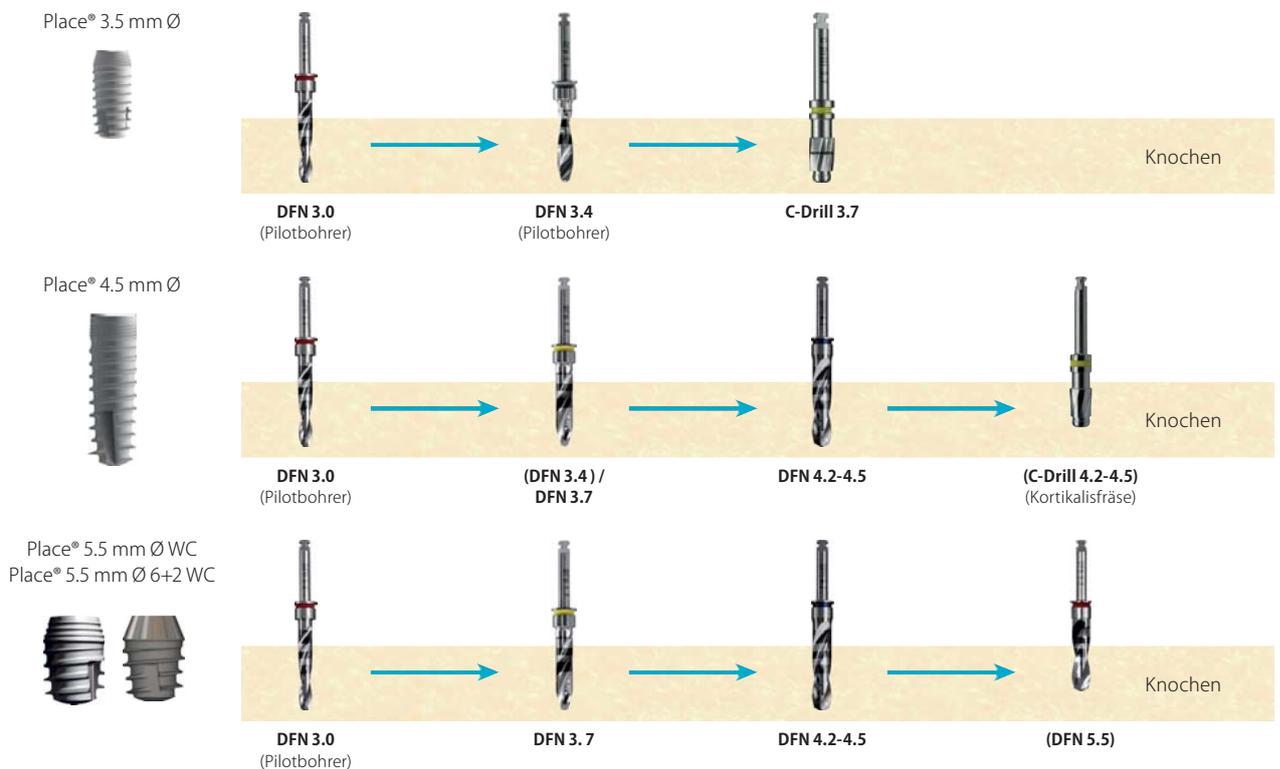
1. Lassen Sie von Ihrem Labor eine Bohrschablone mit den ermittelten Bohrlöchern für die Markierungsbohrung anfertigen. Um ganz sicher zu gehen, können vom Labor Führungshülsen (Code **BFH**) in die Bohrlöcher eingesetzt werden, durch die die exakte Bohrrichtung vorgegeben wird. Für die Pilotbohrung verwenden Sie einen 2.0 / 2.2 mm Ø Bohrer.
2. Für die folgenden Bohrsequenzen können Bohrstopps verwendet werden, die entsprechend der Länge des Bohrkanals auf die Bohrer aufgesteckt werden. Dabei werden ggf. Schleimhautdicke und die Höhe der Schablone berücksichtigt. Aufgrund der extrem hohen Schneidleistung unserer Bohrer sind im Regelfall keine aufsteigenden Bohrsequenzen erforderlich.

Sofern Umdrehungszahlen von min. 3000 UpM angewendet werden können, sind keine aufsteigenden Bohrsequenzen erforderlich. Max. Umdrehungszahl: 5000 UpM bei guter Kühlung; intermittierende Bohrtechnik anwenden.



CHIRURGIE

1. Reihenfolge der zu verwendenden Bohrer



Genereller Hinweis

Place® Implantate können als Kompressionsschrauben angewendet werden. Die Bohrung sollte in diesem Fall wesentlich dünner ausgeführt werden als der Kerndurchmesser des Implantats, da nur so eine gute Knochenkonsolidation erreicht werden kann. Der minimale Bohrungsdurchmesser hängt von der Knochendichte ab. Aus diesem Grund ist es nicht möglich Bohrsequenzen anzugeben, die für alle Knochenqualitäten günstiger Weise angewendet werden. Im Regelfall muss im weichen Oberkiefer wesentlich weniger aufgebohrt werden (z.B. kann nur der Bohrer DS2 angewendet werden für grössere Place® Implantate) als im gut mineralisierten Unterkiefer, der die Anwendung einer auf die Knochendichte abgestimmten Bohrsequenz erfordert.

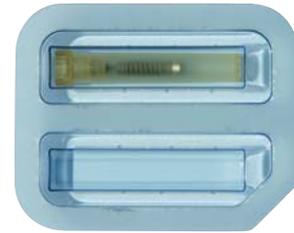
2. Implantatverpackung



Original-Verpackung



Entfernen Sie das Etikett und kleben Sie es in Ihre Patientenkartei.



Die geöffnete Packung enthält das Implantat in einem sterilen Röhrchen (Primärverpackung).

3. Das Implantat aus der Packung nehmen

1. Öffnen Sie den Deckel.
2. Das Implantat ist mit einer Sollbruchstelle im Deckel befestigt.
3. Entnehmen Sie das Implantat, ohne die Innenwand des Röhrchens zu berühren.



4. Handhabung

Verbinden Sie die Einbringhilfe mit dem Implantat, indem Sie die Einbringhilfe in das Implantat einstecken, bis sie einrastet.

Alternativ

Das montierte Winkelstück-Instrument IT1 PL (SC oder WC) fest auf das Implantat stecken.

Nachdem Sie die Einbringhilfe montiert haben, halten Sie den Deckel fest in der Hand und brechen Sie das Implantat an der Sollbruchstelle vom Deckel ab.

Einbringhilfe IT1 PL SC, IT1 PL WC,
IT1 M PL SC oder IT1 M PL WC
Achten Sie auf die korrekte
Stellung des Trilobe.

Place® Implantat

Sollbruchstelle
Deckel mit Implantathalterung



5. Einbringung

Mit der Ratsche das Implantat im Uhrzeigersinn in die Kavität einschrauben.

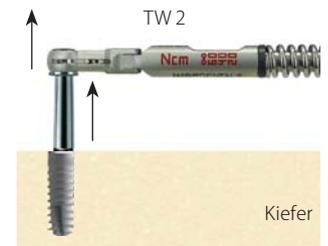
Der enossale (gestrahlte) Teil des Implantats muss **vollständig** vom Knochen bedeckt sein.

Nach der Insertion kann das Implantat eine ¼-Drehung zur Entlastung des Knochens zurück geschraubt werden.



6. Die Einbringhilfe vom Implantat lösen

Lösen der Einbringhilfe vom Implantat.

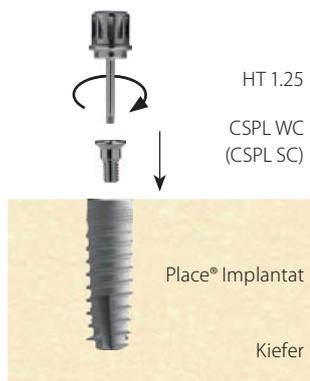


7. Ergebnis

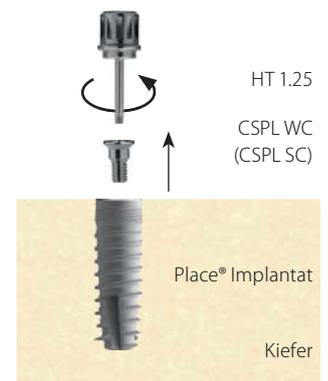


8. Nachsorge

Verschliessen des Implantats mit einer passenden chirurgischen Schraube



Nach der Einheilzeit:
Chirurgische Schraube entfernen



9. Abdrucknahme im Pick-up Verfahren

9.1 Abdrucknahme mit individuellem Löffel

Hex-Instrument HT 1.25

Eindreihen des
Abdruckpfostens HLT PL WC

Place® Implantat



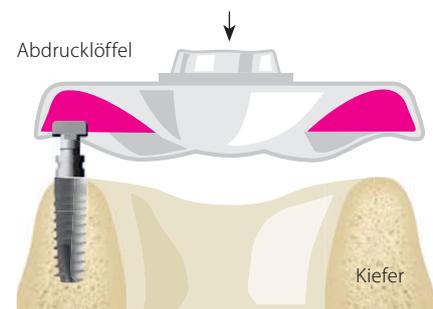
9.2 Vor dem Abdruck

Abdrucknahme mit einem A-Silikon wie
Safeprint von Dr. Ihde Dental.

Die Verwendung von offenen oder
geschlossenen Abformlöffeln ist möglich.

Abdruckpfosten HLT PL WC

Place® Implantat



9.3 Abdruck nehmen

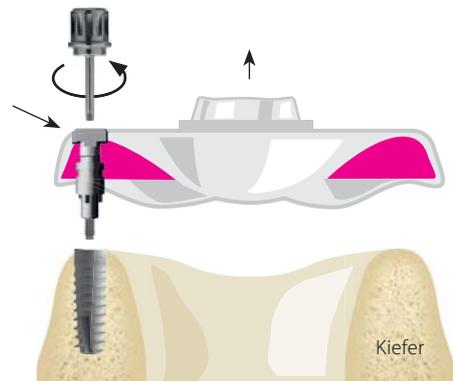
Lösen des HLT PL WC vom Implantat.
HLT PL WC bleibt im Abdruck.

Mit HT 1.25 Schraube lösen

Fenster im Abdrucklöffel

HLT PL WC

Place® Implantat

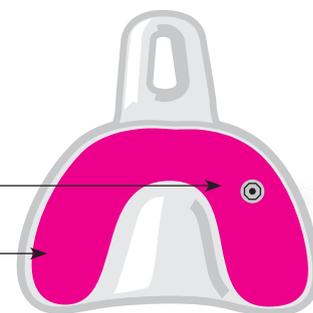


9.4

Ansicht des Abdruckpfostens HLT PL WC
im Abdruck (Pick-up Verfahren, Ansicht
von unten).

Position des Abdruckpfostens

Abdruckmaterial



9.5

Nach der Abdrucknahme wird das Implantat
mit einem Gingivaformer verschlossen und
der Abdruck an das Labor gegeben.

Hex-Instrument HT 1.25

CSPL WC

Place® Implantat



10. Abdrucknahme im geschlossenen Verfahren

10.1 Abdruckname mit geschlossenem Löffel

Abdrucknahme mit individuellem Löffel.

Festdrehen des Abdruckpfostens
mit Rändelschraube

TS PL WC

Place® Implantat

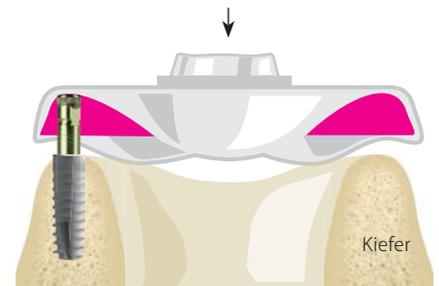


10.2 Vor dem Abdruck

Abdrucknahme mit einem A-Silikon. Bei geschlossener Abdrucknahme befindet sich der Abdruckpfosten TS PL WC nach der Entnahme des Abdrucks nicht im Abdrucklöffel, sondern im Implantat.

Abdruckpfosten
TS PL WC

Place® Implantat



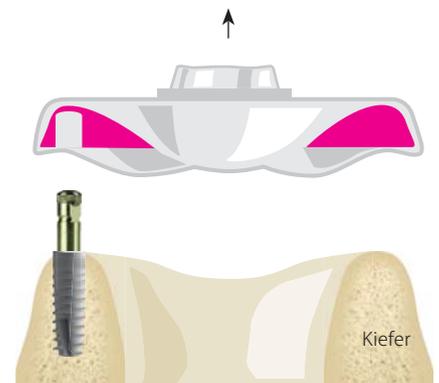
10.3 Abdruck entnehmen

Bei geschlossener Abdrucknahme bleibt der Abdruckpfosten TS PL WC nach dem Entfernen des Abdrucklöffels auf dem Implantat.

Nach der Entnahme des Abdrucklöffels wird der Abdruckpfosten abgeschraubt und in den Abdruck reponiert.

Abdruckpfosten
TS PL WC

Place® Implantat



10.4

Nach der Abdrucknahme wird das Implantat mit einem Gingivaformer verschlossen und der Abdruck an das Labor gegeben.

HT 1.25

Gingivaformer
HS 4.3-4.5 PL WC eindrehen

Place® Implantat



11. Weiterverarbeitung im Labor

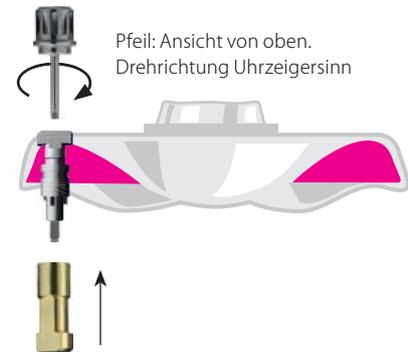
11.1 Vorbereitung des Abdrucklöffels für die Modellherstellung

Pick-up Verfahren Analog oder M-Analog gegen den Abdruckpfosten festschrauben.

Mit HT 1.25 das Laboranalog im Abdruck befestigen

HLT PL WC

IA PL oder IA PL M-Analog
(SC oder WC)



11.2 Geschlossenes Verfahren

Analog IA PL WC oder IA PL WC M (Analog) an Transferpfosten TS PL WC schrauben (A)

Anschließend wird der Abdruckpfosten in den Abdruck reponiert (B)

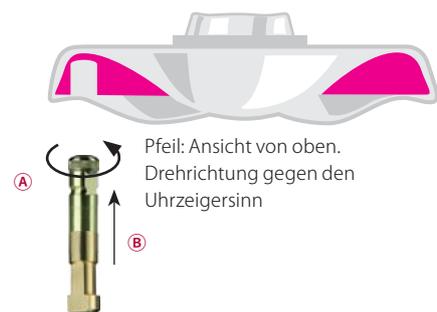
Der Abdruck kann nun ausgegossen werden.

HINWEIS Bei M-Analogen den unteren Zugang zur Konterschraube vor dem Ausgießen ausblocken.

Mit der Rändelschraube den Abdruckpfosten auf dem Laboranalog festdrehen

TS PL WC

IA PL oder IA PL M

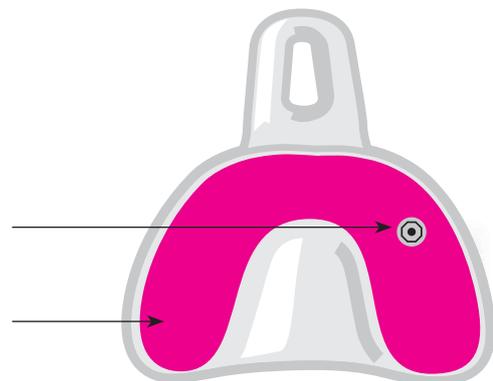


11.3

Der Abdruck wird mit Gips ausgegossen. Danach werden die Abdruckpfosten vom Laboranalog abgeschraubt.

Laboranalog

Gips einfüllen



11.4

Das Laboranalog befindet sich nun in der richtigen Position und Orientierung im Gips.

IA PL WC
oder
IA PL WC M



11.5

Positionierung des verschraubten Abutments TLA15 PL WC 3, wobei die optimale Stellung und die passende Angulation bestimmt werden müssen.

HINWEIS Das Abutment muss vollständig in das Analog eingeführt und festgeschraubt werden.

HT 1.25

Schraube eindrehen

TLA15 PL WC 3
**Achten Sie auf die korrekte
Stellung des Trilobe**

IA PL WC
oder
IA PL WC M



11.6

Bei der Übertragung in den Mund muss die richtige Stellung des Abutments beachtet werden.

Anzugsmoment der Schraube bei der Befestigung auf dem Implantat: 20 Ncm.

TLA15 PL WC 3

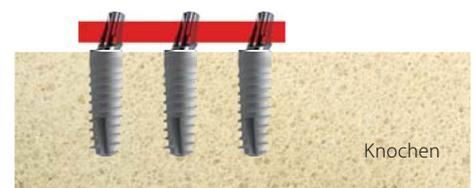


11.7

Kommen mehrere angulierte Abutments zum Einsatz, so wird zur Erleichterung der Positionierung im Mund eine abnehmbare Kunststoffschiene (z. B. aus Pattern Resin) von Ihrem Labor angefertigt.

TLA15 PL WC 3

Pattern Resin



ANWENDUNG IA PL M ANALOG

DAS PROBLEM

Implantate, die mit Richtungsdivergenzen eingebracht wurden, bereiten dem Techniker erhöhte Schwierigkeiten.



DIE LÖSUNG

IA PL SC M konisches Hülsenanalog mit TS PL SC (REF 901110) Transfer post (rechts).

Die Konterschraube wird mit dem 6-Kantschlüssel HT 1.77 gegen das Analog fest angeschraubt. Dabei wird die Hülse fixiert. Nun kann das M-Analog im Abdruck befestigt werden.



BESTELLINFORMATION Packung besteht aus einem Analog, einer Konterschraube und fünf Hülsen.

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Jedes M-Analog kann jederzeit vom Modell entnommen werden.
- Kein Sägeschnitt-Modell ist mehr nötig.
- Der 8-Grad Konuswinkel kompensiert falls erforderlich die fehlende Parallelität und erlaubt das problemlose Entfernen der Arbeit.
- Alle M-Analogue besitzen einen Rotationsschutz.
- Beschädigte Analogue können auf dem gleichen Modell leicht ersetzt werden.
- Anpassungen können direkt auf dem Analog (metall, stabil) gemacht werden. Das Analog kann hierzu leicht vom Modell entfernt werden.
- Störende Analogue können vorübergehend entfernt werden.
- Diese Analogue müssen nicht aus früheren Modellen "ausgebettet" werden.
- Belassen Sie die Hülsen, verwenden Sie die Analogue dennoch weiter.
- Die Analogue können wiederverwendet werden. So sparen Sie bares Geld.

Beschreibung

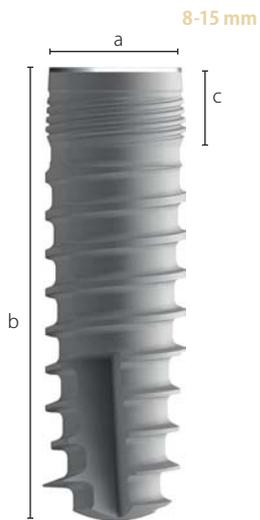
REF SC 901044

REF WC 901045

REF XWC 901046
Passend nur für Original-Implantate 5.5



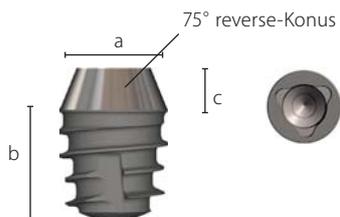
PLACE® IMPLANTATE



- a) enossaler Ø 3.5 - 5.5 mm
 b) enossale Länge 8 - 15 mm
 c) Länge Mikrogewinde 2.1 mm

Beschreibung	enossaler Ø	enossale Länge	REF	Preiskat.
Place 3.5 8	3.5 mm SC	8 mm	901013	K
Place 3.5 10	3.5 mm SC	10 mm	901000	K
Place 3.5 11.5	3.5 mm SC	11.5 mm	901001	K
Place 3.5 13	3.5 mm SC	13 mm	901002	K
Place 3.5 15	3.5 mm SC	15 mm	901003	K
Place 4.3 8	4.3 mm WC	8 mm	901014	K
Place 4.3 10	4.3 mm WC	10 mm	901004	K
Place 4.3 11.5	4.3 mm WC	11.5 mm	901005	K
Place 4.3 13	4.3 mm WC	13 mm	901006	K
Place 4.3 15	4.3 mm WC	15 mm	901007	K
Place 5.5 6+2	5.5 mm WC	6+2 mm	901008	K
Place 5.5 8	5.5 mm WC	8 mm	901009	K
Place 5.5 10	5.5 mm WC	10 mm	901010	K
Place 5.5 11.5	5.5 mm WC	11.5 mm	901011	K
Place 5.5 13	5.5 mm WC	13 mm	901012	K

6+2 mm



- a) enossaler Ø 5.5 mm
 b) enossale Länge 6 + 2 mm
 c) Reverse-Konus 2 mm

Place 5.5 und Place 5.5 6+2 = Plattform 4.3 mm / WC

Place® Implantate werden
inkl. der chirurgischen Schrauben
 REF 901015 oder 901016 **geliefert.**



SC - small collar Abutments und andere Teile für Implantate mit 3.5 mm Ø
 WC - wide collar Abutments und andere Teile für Implantate mit 4.3 mm Ø
 und unsere Implantate mit 5.5 mm Ø. Plattform: 4.3mm.
 Max. Implantatdurchmesser: 5.5 mm
 Für Nobel-Biocare Originalimplantate 5.5 werden XWC-Bauteile verwendet.

CHIRURGISCHE SCHRAUBEN



Beschreibung	REF	Preiskat.
CS PL SC	901015	B
CS PL WC	901016	B

IMPLANTAT-ANALOGE



Beschreibung

IA PL SC

IA PL WC

IA PL XWC

IA PL SC M

IA PL WC M

IA PL XWC M

mit 5 Hülsen

mit 5 Hülsen

mit 5 Hülsen

REF

901020

901021

901022

901044

901045

901046

Preiskat.

C

C

C

C

C

C

GINGIVAFORMER

anatomisch



Beschreibung

HS PL SC

HS PL WC

HS PL SC

HS PL WC

HS PL SC

HS PL WC

Ausführung

normal

normal

schmal

schmal

hoch

hoch

Ø

5.5 mm

4.5 mm

4.5 mm

5.5 mm

6.7 mm

6.7 mm

Höhe

3.6 mm

3.6 mm

3.6 mm

3.6 mm

6.3 mm

6.3 mm

REF

901071

901073

901070

901074

901072

901075

Preiskat.

B

B

B

B

B

B

ABRUCKPFOSTEN FÜR PICKUP VERFAHREN



Beschreibung

Lock Transfer HLT SC

Lock Transfer HLT WC

Lieferung inkl. Schraube 901102

Lieferung inkl. Schraube 901103

REF

901100

901101

Preiskat.

D

D

ABRUCKPFOSTEN FÜR GESCHLOSSENES VERFAHREN

Schraube HTL



Beschreibung

TS PL SC

TS PL WC

TSL PL SC

TSL PL WC

Lieferung inkl. Schraube 901113

Lieferung inkl. Schraube 901113

Lieferung inkl. Schraube 901113

Lieferung inkl. Schraube 901113

REF

901111

901121

901110

901120

Preiskat.

D

D

D

D

LOCALICER®

		Beschreibung	Höhe	Code	REF	Preiskat.
GH 2mm		LOC PL 2 SC	2 mm		901060	D
		LOC PL 2 WC	2 mm		901065	D
GH 4mm		LOC PL 4 SC	4 mm		901061	D
		LOC PL 4 WC	4 mm		901066	D
GH 5mm		LOC PL 5 SC	5 mm		901062	D
		LOC PL 5 WC	5 mm		901067	D
		Analog + Abdruckkappe Set für SC und WC		AA LOC	462337	D
		Set mit 4 Caps + Housing für SC und WC		NCS	462338	E
		2-er Set gelb, mit erhöhter Friktionsstärke		R-Cap	462336	C

Bei Verwendung von LOC-Abutments und KOS® LOC wird empfohlen, im Ober- und Unterkiefer mindestens sechs Implantate einzusetzen, und durch eine Prothesenbrücke zu schienen.

EINFACHE SCHRAUBABUTMENTS

	Beschreibung	Material	REF	Preiskat.
	TCA SC	Ti6AL4V	901056	C
	TCA WC	Ti6Al4V	901057	C

ANTI-ROTATION ABUTMENTS FÜR ZEMENTIERBARE PROTHETIK

	Beschreibung	Gingivahöhe	REF	Preiskat.
	TLA SC	1 mm	901024	E
	TLA WC	1 mm	901025	E
	TLA XWC	1 mm	901026	E
	TLA SC	3 mm	901027	E
	TLA WC	3 mm	901028	E
	TLA XWC	3 mm	901029	E

KOMPLETT SET MIT EINEM GERADEN ABUTMENT UND ZUBEHÖR



REF Code	901024 TLA	418179 TZ HC	418181 PA HC	901020 / 901021 IA PL (SC / WC)
-------------	---------------	-----------------	-----------------	------------------------------------

Beschreibung	REF	Preiskat.
KOMPLETT-SET SC	901080	K
KOMPLETT-SET WC	901081	K

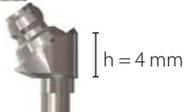
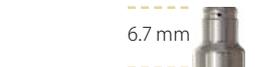
ANTI-ROTATION ABUTMENTS ANGULIERT FÜR ZEMENTIERBARE PROTHETIK

	Beschreibung	Gingivahöhe	REF	Preiskat.
15°	TLA15 PL SC 1	1 mm	901030	G
	TLA15 PL WC 1	1 mm	901040	G
	TLA15 PL SC 3	3 mm	901031	G
	TLA15 PL WC 3	3 mm	901041	G
25°	TLA25 PL SC 1	1 mm	901032	G
	TLA25 PL WC 1	1 mm	901042	G
	TLA25 PL SC 3	3 mm	901033	G
	TLA25 PL WC 3	3 mm	901043	G

ABUTMENTS FÜR VERSCHRAUBTE KRONEN UND BRÜCKEN

	Beschreibung	Material	REF	Preiskat.
	Provisorienbasis SC	Ti6Al4V/PEEK	901130	E
	Provisorienbasis WC	Ti6Al4V/PEEK	901131	E
	Titanbasis für Zirkonaufbau SC	Ti6Al4V	901180	E
	Titanbasis für Zirkonaufbau WC	Ti6Al4V	901181	E
	Angiessbare Metallbasis mit Ausbrennteil und Schraube	CoCrMo	901140	K
	Angiessbare Metallbasis mit Ausbrennteil und Schraube	CoCrMo	901141	K
	Metallbasis mit Ausbrennteil und Schraube SC	Ti6Al4V	901145	E
	Metallbasis mit Ausbrennteil und Schraube WC	Ti6Al4V	901146	E

MULTI-UNIT ABUTMENTS

	Beschreibung	Material	Code	REF	Preiskat.
	MU2 17 PL SC anguliert, inkl. SF 66	Ti6Al4V	MU2 17 PL SC	901560	N
	MU2 35 PL SC anguliert, inkl. SF 66	Ti6Al4V	MU2 35 PL SC	901561	N
	MU2S 0.5 PL SC gerade	Ti6Al4V	MU2S 0.5 PL SC	901564	H
	MU2S 1.5 PL SC gerade	Ti6Al4V	MU2S 1.5 PL SC	901565	H
	MU2S 2.5 PL SC gerade	Ti6Al4V	MU2S 2.5 PL SC	901566	H
	Prothetische Schraube für MU2 (SC)	Ti6Al4V	SF 66	901570	B
	MU2 17 PL WC anguliert, inkl. SF 77	Ti6Al4V	MU2 17 PL WC	901562	N
	MU2 35 PL WC anguliert, inkl. SF 77	Ti6Al4V	MU2 35 PL WC	901563	N
	MU2S 0.5 PL WC gerade	Ti6Al4V	MU2S 0.5 PL WC	901567	H
	MU2S 1.5 PL WC gerade	Ti6Al4V	MU2S 1.5 PL WC	901568	H
	MU2S 2.5 PL WC gerade	Ti6Al4V	MU2S 2.5 PL WC	901569	H
	Prothetische Schraube für MU2 (WC)	Ti6Al4V	SF 77	901571	B
	GF MU2 Gingivaformer inkl. SF MU2 Höhe über Abutmentschulter 6 mm	Ti6Al4V		418286	D
	MU2 Localicer inkl. SF MU2 Höhe über Abutmentschulter 6.7 mm	Ti6Al4V		418287	D

Eindreihen der angulierten MU2-Abutments mit **HT 1.25**
Eindreihen der geraden MU2S-Abutments mit **HT 1.77**

ZUBEHÖR FÜR MULTI-UNIT ABUTMENTS

	Beschreibung	Material	Code	REF	Preiskat.
	Provisorienbasis (SF MU2 separat erhältlich)	Ti6Al4V	TC MU2	418290	E
	Transfer gerade inkl. Schraube SFL MU2	Ti6Al4V	TS MU2	418291	D
	Ausbrennteil für Multiunit inkl. Schraube		PA MU2	418292	B
	Schraube für TC MU2	Ti6Al4V	SF MU2	418293	B
	Laboranalog für Multiunit	Ti6Al4V	IA MU2	418295	C
	Hex-Instrument lang		HT 1.25	425100	D
	Hex-Instrument extralang: 45 mm, Ø 1.25 mm		HTX 1.25	425102	D
	Hex-Instrument für alle Suprastrukturen		HT 1.77	425103	D

HEATLESS®-BOHRER FÜR IMPLANTATE MIT KONISCHEM KERN

Chirurgischer Stahl, farbcodiert, tiefenmarkiert und re-sterilisierbar. Die Tiefenangaben sind auf den Bohrer gelasert. Anwendung mit 3.000 - 5.000 UpM bei intermittierender Bohrtechnik und guter Kühlung. Aufgrund der extrem hohen Schneidleistung kann ohne Druck gearbeitet werden. Für die Implantatsysteme Hexacone®, Xign®, Place®, Bohrertypen DFN 3.0 - DFN 4.2-4.5.

-55%
Hitze

	Ø Arbeitsbereich	max. Arbeitstiefe	Gesamtlänge	Farbcode	Code	REF	Preiskat.
	0.1 mm - 1.5 mm	15 mm	31.7 mm	gelb	BCD 1	900240	D
	0.1 mm - 1.5 mm	15 mm	42 mm	gelb	BCDX 1	900243	D
	2.0 mm	17 mm	36.5 mm		DS 2	425001	F
	2.7 mm	18 mm	36 mm		DFN 3.0	425030	F
	3.0 mm	18 mm	36 mm		DFN 3.4	425031	F
	3.4 mm	18 mm	36 mm		DFN 3.7	425032	F
	4.05 mm	18 mm	36 mm		DFN 4.2 - 4.5	425033	F
	2.7 mm	18 mm	39 mm		DFLN 3.0	425035	F
	3.0 mm	18 mm	39 mm		DFLN 3.4	425036	F
	3.4 mm	18 mm	39 mm		DFLN 3.7	425037	F
	4.05 mm	18 mm	39 mm		DFLN 4.2 - 4.5	425038	F
	3.4 mm	11.5 mm	30 mm		DFSN 3.7	425039	E
	3.9 mm	11.5 mm	30 mm		DFSN 4.2 - 4.5	425040	E
	max. 3.4 mm	5 mm	27 mm		C Drill 3.7	425043	E
	max. 4.05 mm	5 mm	27 mm		C Drill 4.2 - 4.5	425044	E

ES WURDE WISSENSCHAFTLICH NACHGEWIESEN

Heatless® Bohrer von Dr. Ihde Dental erzeugen 55 % weniger Hitze als herkömmliche Knochenbohrer anderer Hersteller. Aus diesem Grund ist es möglich, höhere Drehzahlen anzuwenden: empfohlen werden zwischen 3.000 und 5.000 UPM bei guter Aussenkühlung und intermittierender Bohrtechnik.

WERKZEUGE

	Beschreibung	Ausführung	Länge	Code	REF	Preiskat.
	Hex-Tool 1.25	lang	21 mm	HT 1.25	425100	D
	Hex-Tool	für alle Abutments, lang	26.1 mm	TT PL	901530	C
	Torx-Tool 1.25	lang	21 mm	TT 1.25	425105	C
	Hex-Tool	für Winkelstück	45 mm	HTW 1.25	425111	C
	Hex-Tool 1.25	kurz	14 mm	HTS 1.25	425101	D
	Hex-Tool 1.77	für alle Suprastrukturen	19 mm	HT 1.77	425103	D
	Hex-Tool	für Winkelstück, lang	28.6 mm	HT 1.77 M	425113	C
	Hex-Tool	für Winkelstück, extralang	45 mm	HTX 1.77	425104	D
	Punch, 4,9 mm Ø	für Winkelstück		PUW 1	425404	C
	Punch, 3,9 mm Ø	für Winkelstück		PUW 2	425405	C
	Punch, 3,6 mm Ø	für Winkelstück		PUW 3.6	901550	C
	Punch, 4,4 mm Ø	für Winkelstück		PUW 4.4	901551	C
	Punch, 5,2 mm Ø	manuell		PU	425406	C
	genormte Sonde	Skalierung 1 mm für Röntgenmessaufnahmen	22 mm	PDG	425400	A
	DX2	Bohrerverlängerung WSt., verlängert um 19 mm		DX2	500704	E
	DX2 H	Bohrerverlängerung Wst., verlängert um 19 mm, W&H-Hexagon am Schaft und im Vorderteil		DX2 H	500708	E
	Führungshülse	Titan, für Pilotbohrer, 5 Stück/Pack, 2,2 mm Ø	10 mm	BFH	425401	B
	Röntgenmesskugeln	Chirurgischer Stahl 5 Stück/Pack, 0,5 mm Ø		RM	425403	A
	Handgriff mit Schiebe-Verriegelung **				311431	Y
	Adapter	für alle WSt.-Instrumente passend zu Handgriff	110 mm		310530	E
	Ratsche	für alle Hex-Instrumente und Einbringhilfen		RAT 2	425051	M
	Ratsche	angulierbar, für alle Hex-Instrumente und Einbringhilfen		RAT 3	425052	V
	TW 2 *	Drehmomentratsche, 10 - 70 Ncm		TW 2	425402	V

* Wir empfehlen, die Drehmomentratsche einmal jährlich durch uns kalibrieren zu lassen.

** um dieses Instrument zu reinigen, benötigen Sie ein beheizbares Ultraschallbad und einen Thermodesinfektor (z.B. Miele TD-Serie). Wenn diese Geräte in der Praxis nicht zur Verfügung stehen, dann muss auf den Handgriff mit der REF 311430 zurückgegriffen werden.

EINBRINGHILFEN

	Beschreibung	Ausführung	Code	REF	Preiskat.
	Für Ratsche	lang, aufsteckbar, TriLobe, SC	IT1 PL SC	901500	C
	Für Ratsche	lang, aufsteckbar, TriLobe, WC	IT1 PL WC	901501	C
	Für WSt.	lang, aufsteckbar, TriLobe, SC	IT1 M PL SC	901502	C
	Für WSt.	lang, aufsteckbar, TriLobe, WC	IT1 M PL WC	901503	C
	Für Ratsche	kurz, aufsteckbar, TriLobe, SC	IT2 PL SC	901504	C
	Für Ratsche	kurz, aufsteckbar, TriLobe, WC	IT2 PL WC	901505	C
	Für WSt.	kurz, aufsteckbar, TriLobe, SC	IT2 M PL SC	901506	C
	Für WSt.	kurz, aufsteckbar, TriLobe, WC	IT2 M PL WC	901507	C

STARTER TRAY

Autoklavierbar bis 134° C, nicht für Heissluftsterilisation geeignet. Dieses chirurgische Tray enthält alle Bohrer und Werkzeuge für erste Arbeiten mit dem System Place®. Material: autoklavierbarer Kunststoff.

Beschreibung	Code	REF	Preis CHF
Einbringhilfe	IT 2.5*	418174	
Einbringhilfe	ITL 2.5*	418171	
Einbringhilfe für Winkelstück	IT 2.5M*	418150	
Hex-Instrument, lang	HT 25*	425100	
Spiralbohrer	DS2	425001	
Formbohrer	DFN 3.0	425030	
Formbohrer	DFN 3.4	425031	
Formbohrer	DFN 3.7	425032	
Formbohrer	DFN 4.2-4.5	425033	
Kortikalisfräse 3.7	C-Drill 3.7	425043	
Einbringhilfe, lang, PL SC für Ratsche	It1 PL SC	901500	
Einbringhilfe, lang, PL WC für Ratsche	It1 PL WC	901501	
Einbringhilfe, PL SC für Wst.	IT 1M PL SC	901502	
Einbringhilfe, PL WC für Wst.	IT 1M PL WC	901503	
Drehmomentratsche	TW2	425402	
Starter Tray unbestückt		60021-K	129,90
Starter Tray bestückt		560021-K	838,80
Starter Tray für Place® und Hexacone® bestückt		560021-K	968,40

* optionale zusätzliche Bestückung für Hexacone®



BOHRSTOPP TRAY

Autoklavierbar bis 134° C
Nicht für Heissluftsterilisation geeignet.



Tiefe	Drillstop	
	DFLN	DFN
8	L	J
10	K	G
11,5	I	E
13	G	C
15	D	A
18	A	

Beschreibung	Code	REF	Preis CHF
Bohrstopp A		500881	
Bohrstopp C		500883	
Bohrstopp D		500884	
Bohrstopp E		500885	
Bohrstopp G		500887	
Bohrstopp I		500889	
Bohrstopp J		500890	
Bohrstopp K		500891	
Bohrstopp L		500892	
Formbohrer	DFN 3.0	425030	
Formbohrer	DFN 3.4	425031	
Formbohrer	DFN 3.7	425032	
Formbohrer	DFN 4.2 - 4.5	425033	
Formbohrer	DFN 5.5	425034	
Formbohrer	DFLN 3.0	425035	
Formbohrer	DFLN 3.4	425036	
Formbohrer	DFLN 3.7	425037	
Formbohrer	DFLN 4.2 - 4.5	425038	

Bohrstopp Tray unbestückt 60031-K 129,90

Bohrstopp Tray bestückt 560031-K 808,20

Bitte lesen Sie unsere detaillierten Anweisungen zur Reinigung und Resterilisation von chirurgischen Werkzeugen auf www.implant.com/de/instructions (Gebrauchsanweisungen Implantate-Hygienemerktblatt)



IHDEDENTAL 

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 sowie Anhang II der Richtlinie 93/42 EWG.

Die in diesem Prospekt gezeigten Produktdimensionen können aus technischen Gründen von der Realität abweichen.

Place® ist eingetragene Warenzeichen. Place® Implantate sind patentgeschützt.

Bei erneuter Aufbereitung von Implantaten besteht die Gefahr der Entstehung von Infektionen, da keine validierten Verfahren zur Aufbereitung existieren.

Zusammenstellung und Erklärung der möglichen Symbole auf den Verpackungen:

LOT

Produktions-Nr.

STERILE R

Gammasterilisiert

STERILE EO

Sterilisation
Ethylenoxyd

STERILE

Unsteril

Rx ONLY

Nur zur
Anwendung durch
den Zahnarzt oder
Chirurgen



Einweg-
produkt



Anleitung
beachten



Verfalls-
datum



Trocken
lagern



Temperatur
von -5° C
bis 25° C



Gut
verschlossen
halten



Bei beschädigter
Verpackung nicht
verwenden



Nicht erneut
sterilisieren



Hersteller



Herstellungs-
datum



Sicherer Rotationsschutz
durch Innen-Trilobe

Exzellente Stabilität in allen
Knochenqualitäten

Universeller Einsatz für festsitzende
und herausnehmbare Prothetik

Oberfläche gestrahlt und geätzt

Teleskopierende
Abutment-Zentrierung

IHDEDENTAL 

Dr. Ihde Dental AG
Dorfplatz 11
CH - 8737 Gommiswald / SG
Tel +41 (0)55 293 23 23
Fax +41 (0)55 293 23 00
contact@implant.com
www.implant.com

Dr. Ihde Dental GmbH
Erfurter Str. 19
D - 85386 Eching / München
Tel +49 (0)89 319 761 0
Fax +49 (0)89 319 761 33
info@ihde-dental.de
www.ihde-dental.de